

Wirtschafts-Pressekonferenz

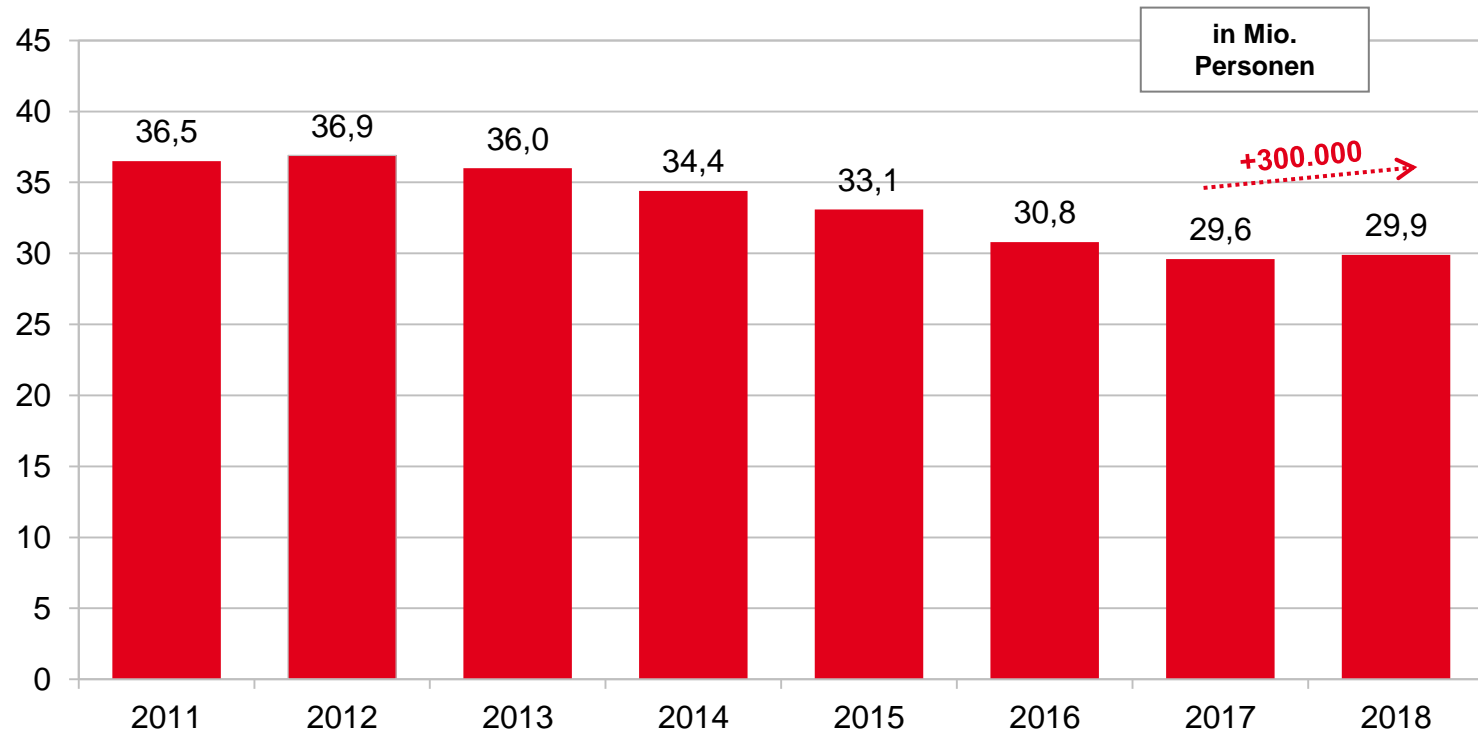
Zurück zu den Lesern – Der Buchmarkt in Deutschland 2018/19

Frankfurt am Main, 6. Juni 2019

Wendepunkt auf dem Buchmarkt

- **Studie „Buchkäufer – quo vadis“ (2018)** markiert Wendepunkt in der Buchbranche
- **Erkenntnisse:** Buch-Abwanderer schätzen Bücher, das Lesen gerät im digitalen Alltag jedoch aus dem Fokus; es fehlen neben der Zeit die Kontaktpunkte zum Buch sowie die Orientierung im Bücherangebot.
- Wandel in der Branche eingeleitet: **Neue Kundenansprache**
- Verlage und Buchhandlungen verstärken **Kundennähe** und entwickeln Maßnahmen, um **Menschen für Bücher zu begeistern** (u.a. neue Ladenkonzepte, kreative Veranstaltungsformate, Social-Media-Aktionen, neue Erzählformate und Programme)
- Erste Erfolge: **Zahl der Käuferinnen und Käufer steigt** 2018 erstmals seit 2012. Stabiler Markt 2018, wachsende Umsätze in den ersten Monaten 2019

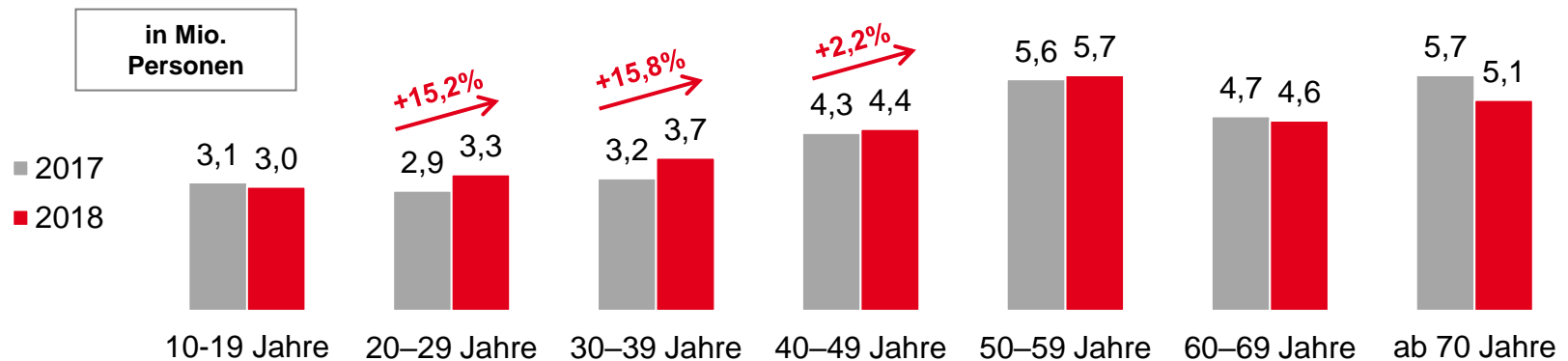
Anzahl der Buchkäufer am Publikumsbuchmarkt



Basis: Kennzahlen, Zeiträume jeweils Januar – Dezember,
deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher,**
inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books)
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

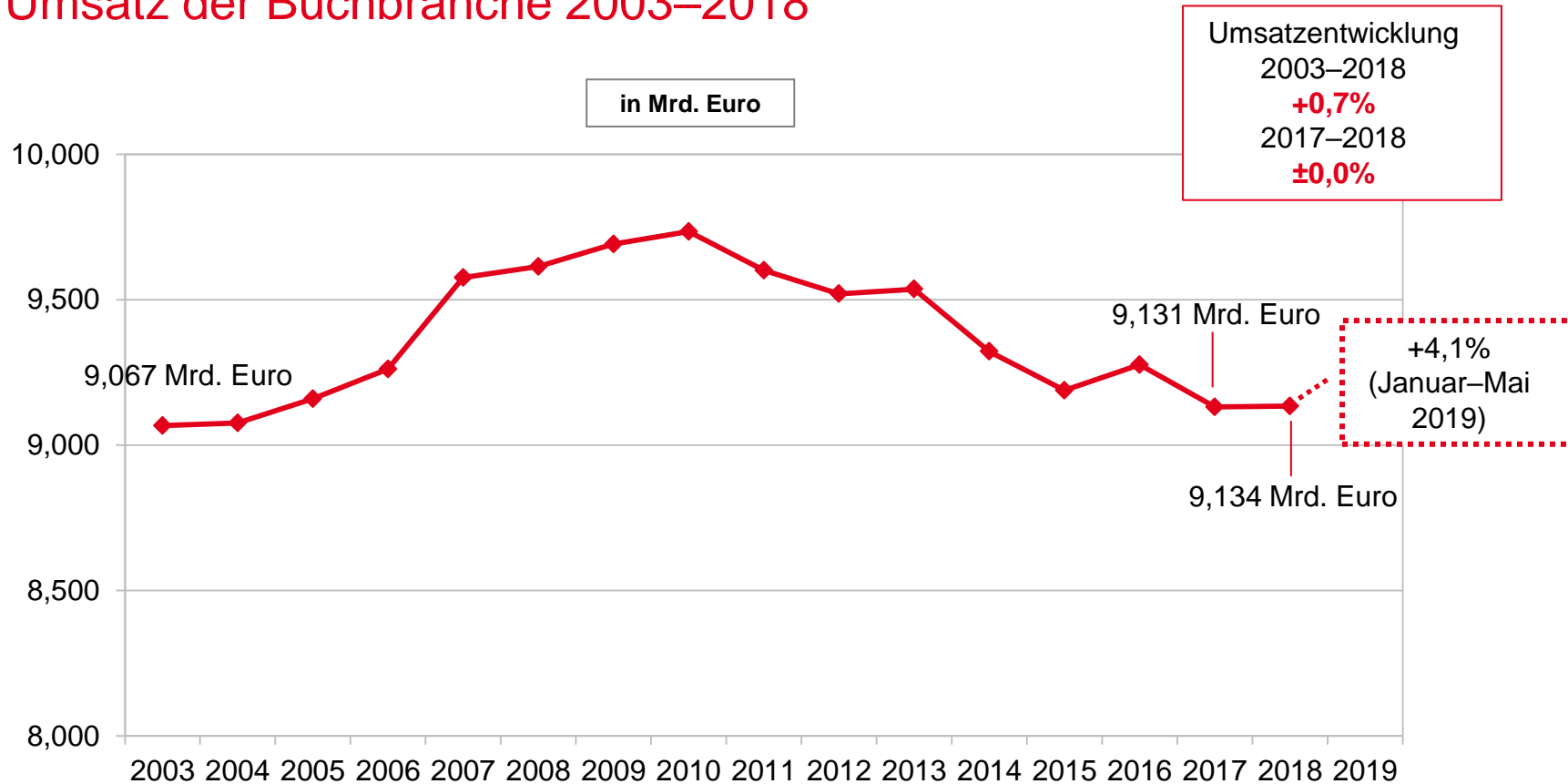
Anzahl der Buchkäufer am Publikumsbuchmarkt nach Alter

In den Altersgruppen, die in den vergangenen Jahren die größten Käuferrückgänge verzeichneten (20–49 Jahre), stieg die Zahl der Käuferinnen und Käufer 2018 wieder.



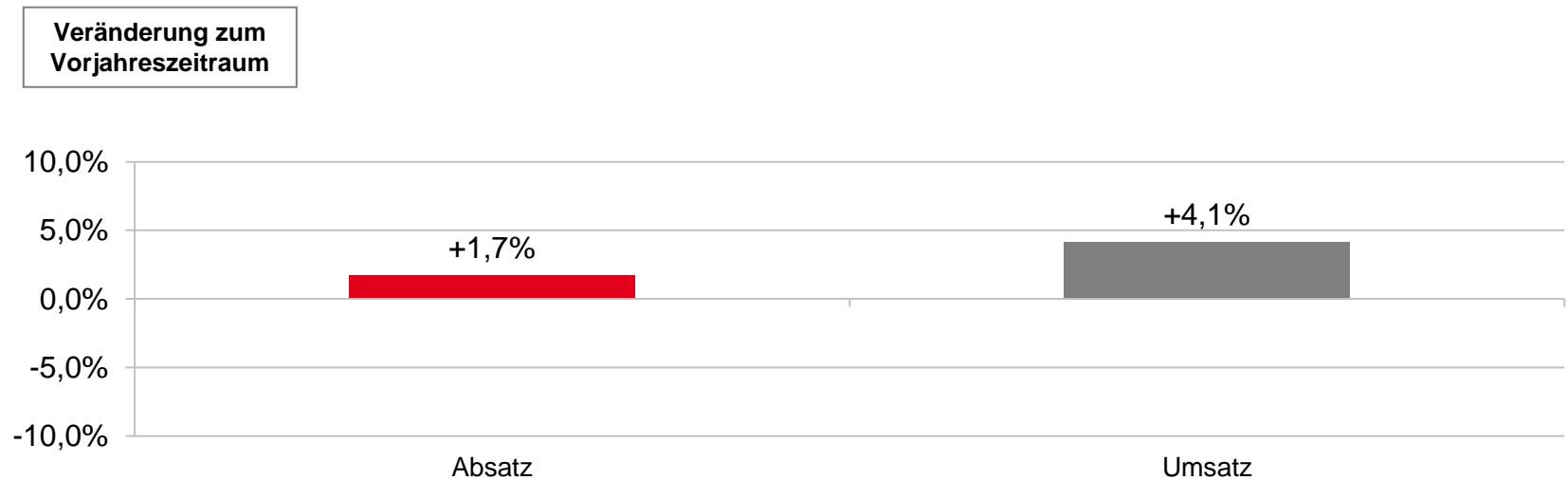
Basis: Kennzahlen, Zeiträume jeweils Januar – Dezember,
deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**
inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books)
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

Umsatz der Buchbranche 2003–2018



Quellen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, 2019: Media Control

Absatz und Umsatz Januar–Mai 2019



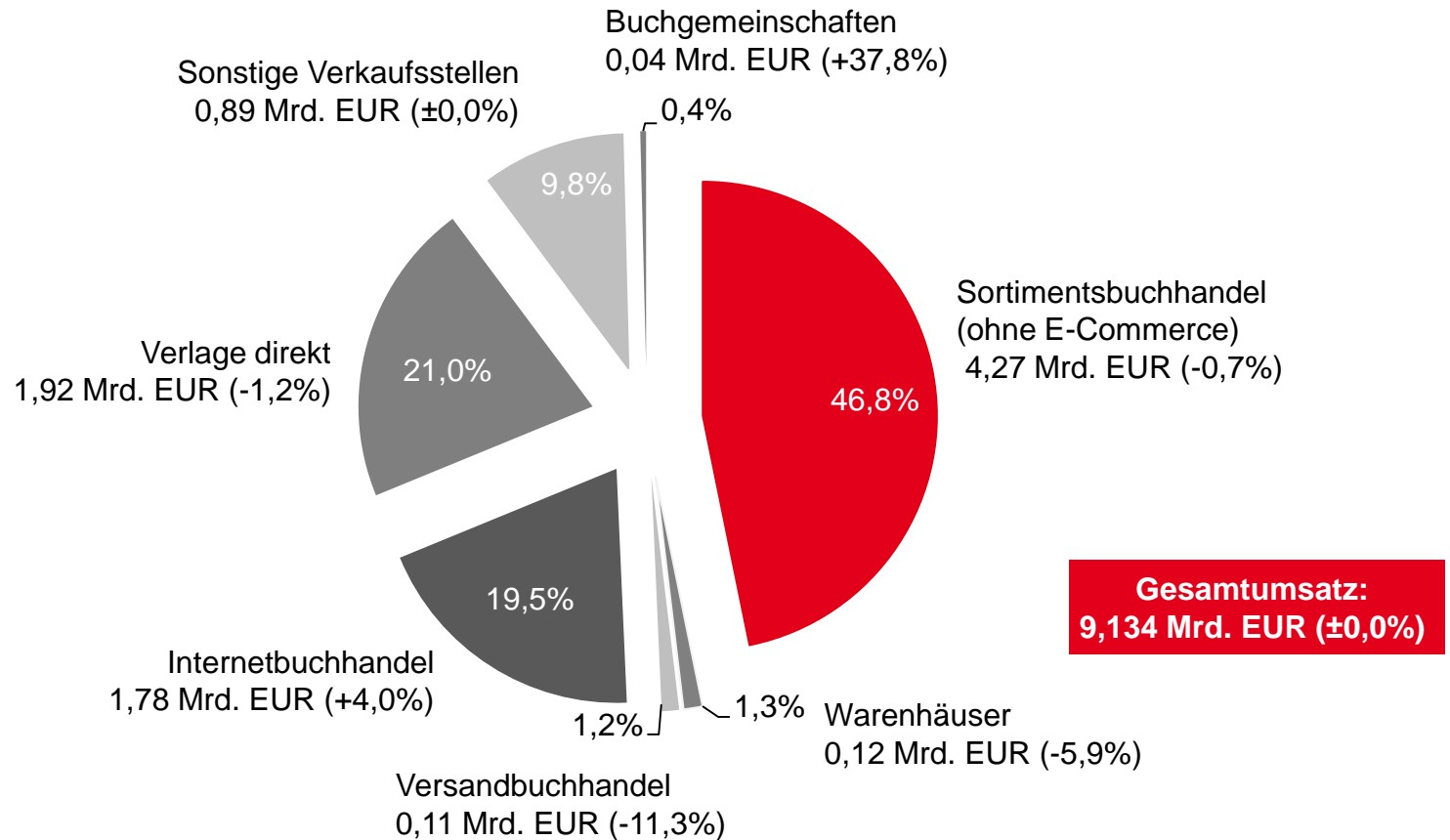
Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhäuser, Elektro- und Drogeriemärkte (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce (ohne WG 8 Schule und Lernen, ohne Downloads)
Quelle: Media Control

Fünf Aufgaben für die Branche 2019

- **Strategien zur Käuferansprache ausbauen:** Buchhandlungen und Verlage führen Maßnahmen fort und entwickeln neue Ideen
- **Kundenorientierung und Image des Bücherlesens verbessern:** Branchenweite Arbeit an einem modernen, kundenfreundlichen Orientierungssystem und Weiterentwicklung des Branchenmarketings
- **Leistungsstarke Branchenlogistik erhalten:** Optimismus, dass branchenrelevanter Großhändler KNV durch Restrukturierung seine Arbeit fortführen kann
- **Verlegerbeteiligung wieder einführen:** Verlage stärken nach Wegfall der Verlegerbeteiligung, nach der KNV-Insolvenz und dem Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz
- **Meinungsfreiheit und Debattenkultur fördern:** aktiver Beitrag zum gesellschaftlichen Meinungsbildungsprozess, u.a. mit dem Deutschen Sachbuchpreis

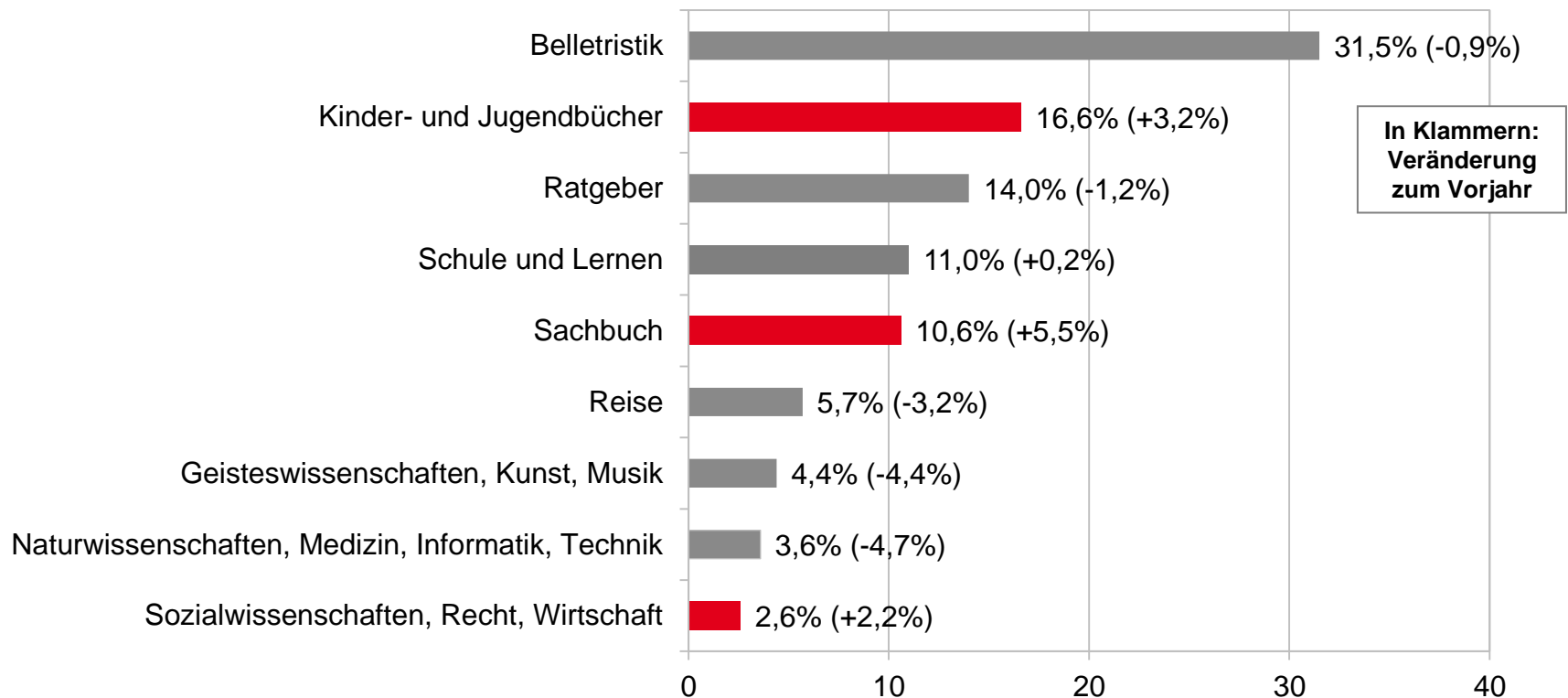
Marktkennnzahlen 2018

Vertriebswege 2018



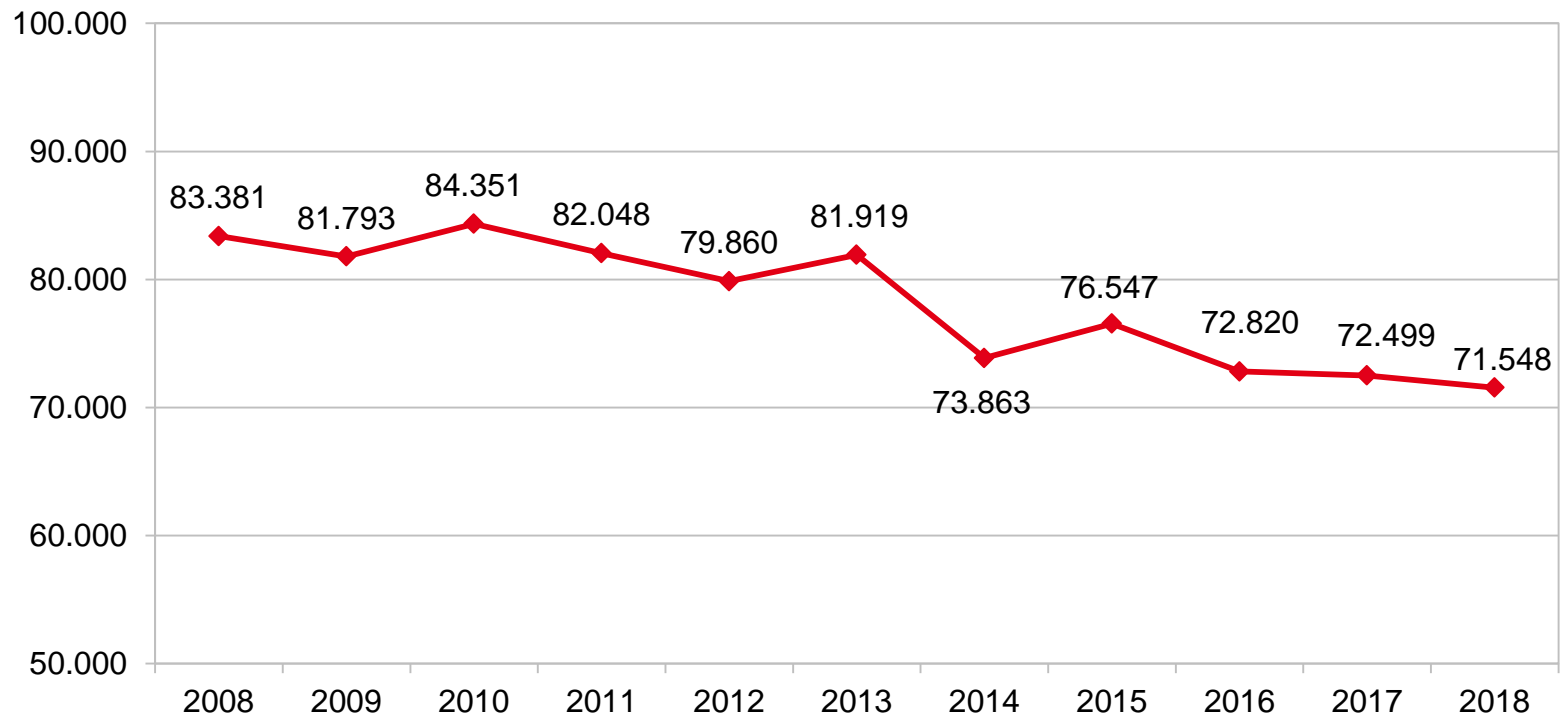
Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Umsatzanteile nach Warengruppen 2018



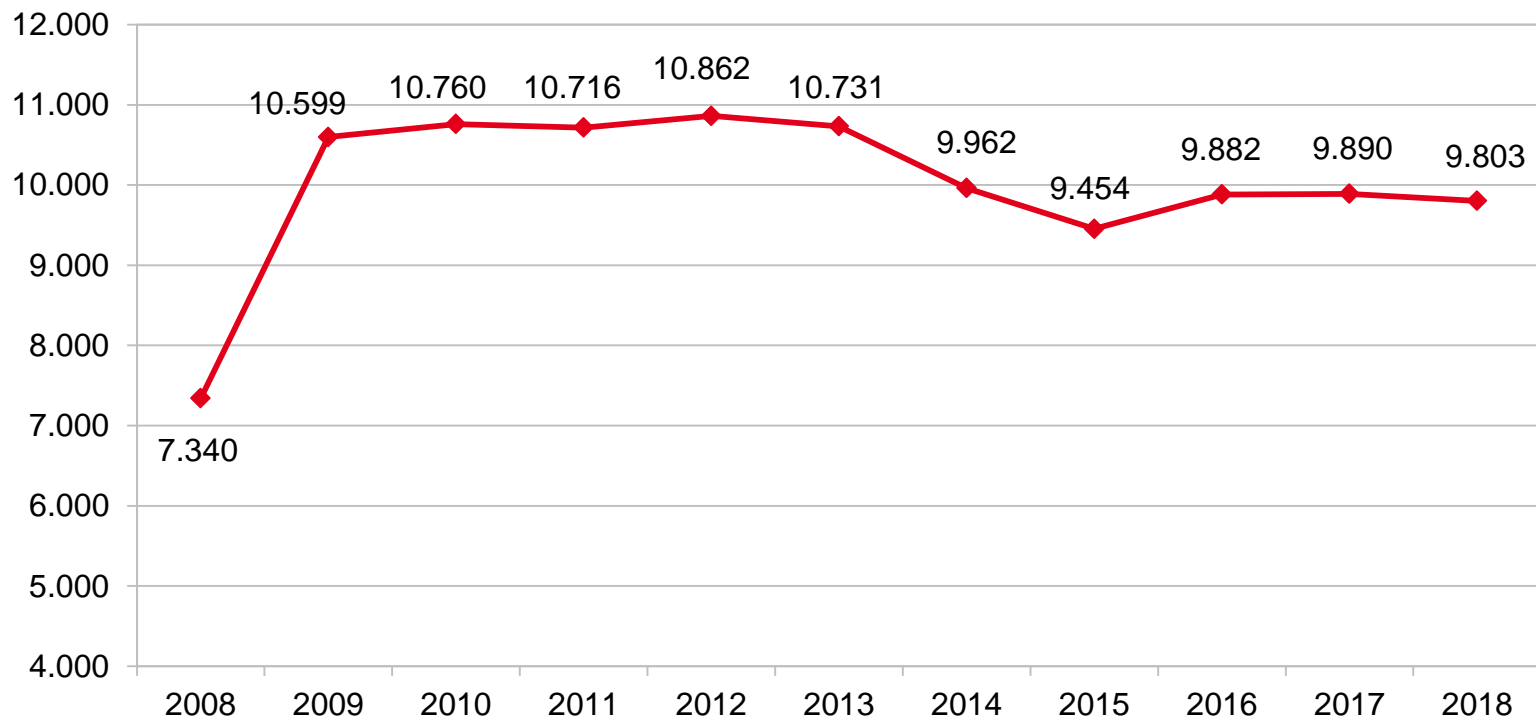
Quelle: Media Control

Titelproduktion Erstauflagen 2008–2018



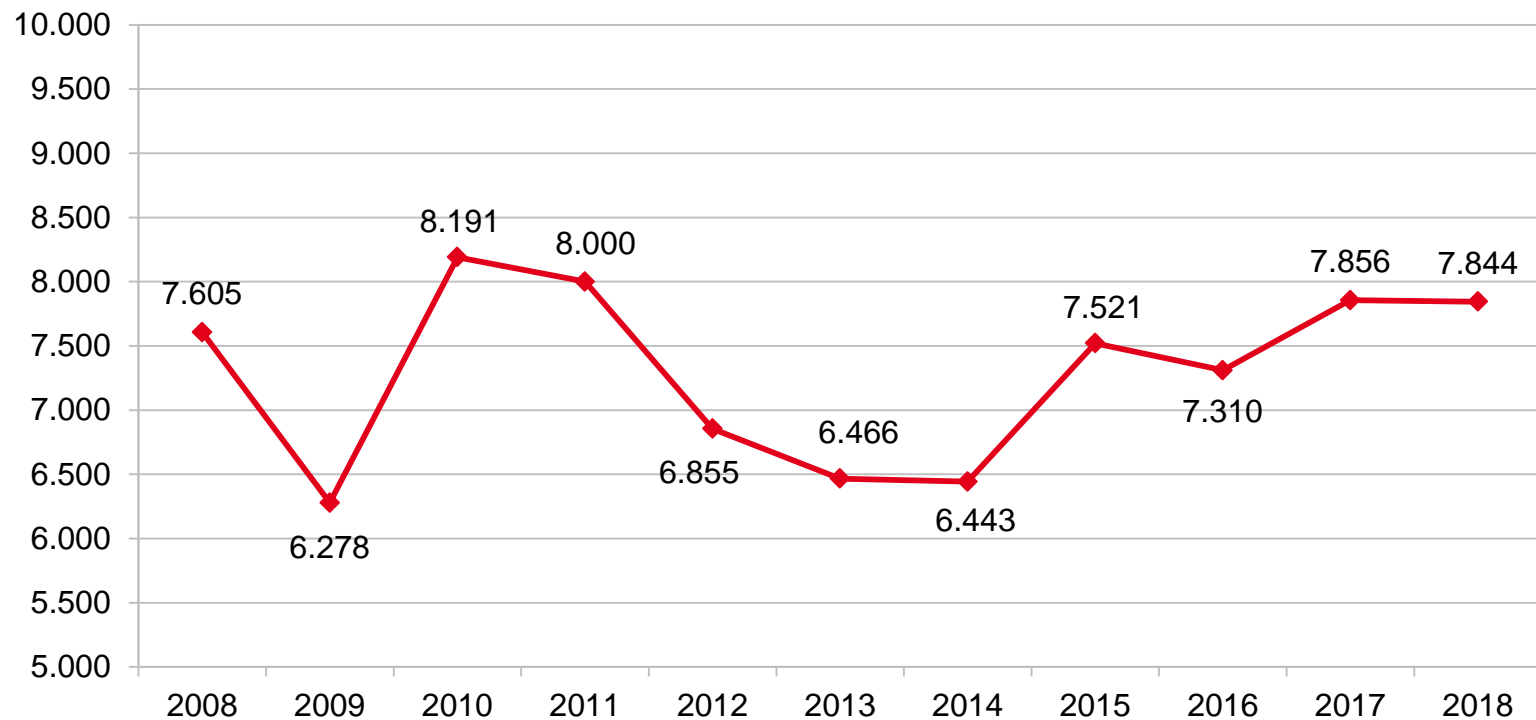
Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Übersetzungen ins Deutsche: Erstauflagen 2008–2018



Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

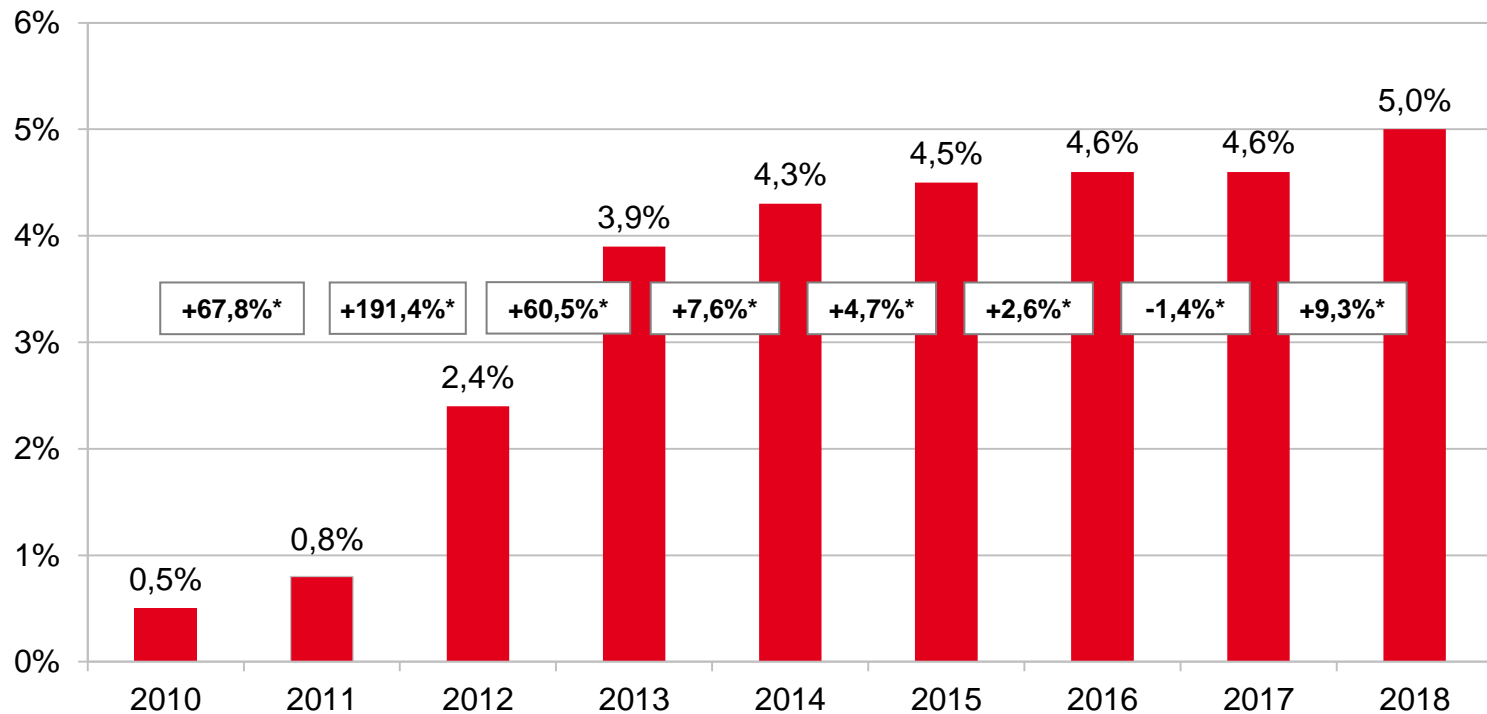
Lizenzverkauf ins Ausland 2008–2018



Quelle: Lizenzumfrage, Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Das E-Book in Deutschland 2018

Umsatzanteil und Entwicklung 2010–2018



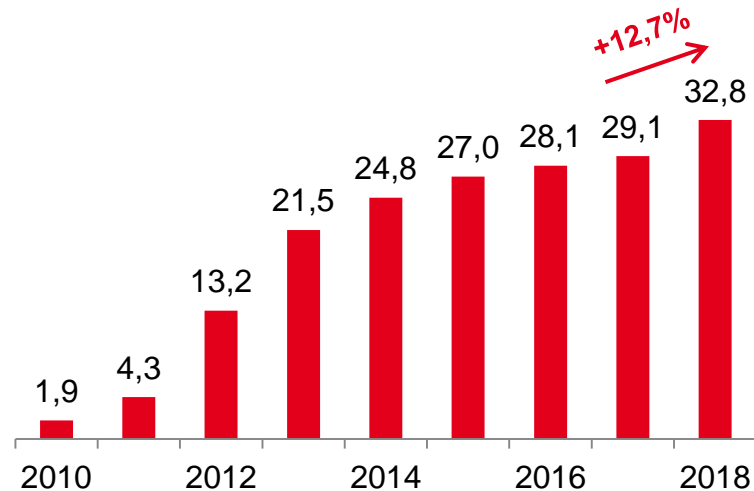
* Umsatzveränderung im Vergleich zum Vorjahr

Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember,
deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**.
Erfasst werden alle Käufe einzelner E-Books ab einem Verkaufspreis von 0,49 Euro.
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

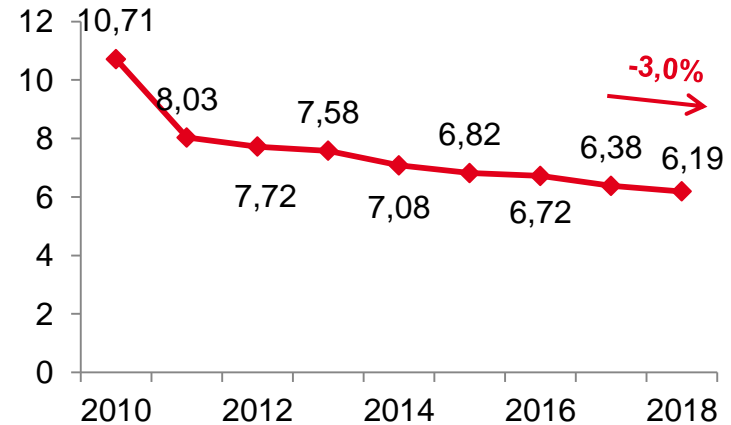
Absatz und durchschnittlich bezahlter Preis 2010–2018

Der Absatz von E-Books am Publikumsmarkt steigt 2018 um 12,7 Prozent auf 32,8 Millionen Exemplare. Der von den Käufern dafür im Schnitt bezahlte Preis sinkt um 19 Cent auf 6,19 Euro.

Absatz in Mio. E-Books



Durchschnittlich bezahlter E-Book-Preis in Euro

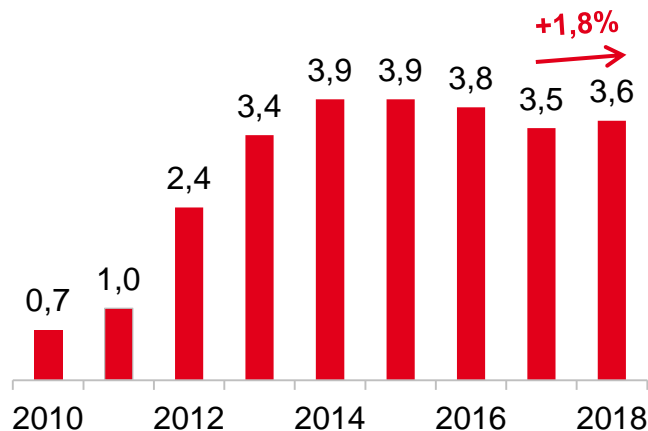


Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember, deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**. Erfasst werden alle Käufe einzelner E-Books ab einem Verkaufspreis von 0,49 Euro.
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

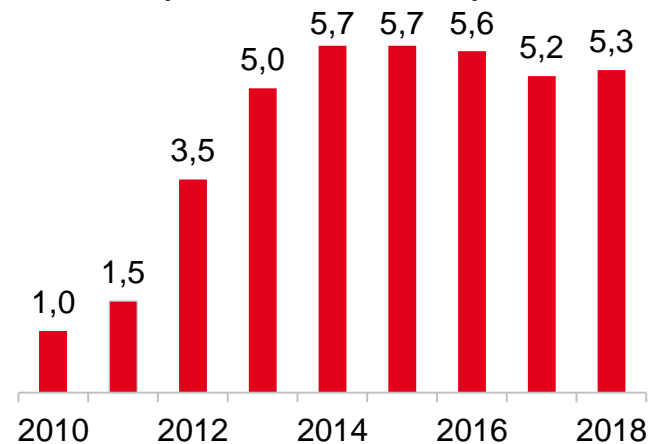
Käufer: Anzahl und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2010–2018

2018 kaufen 3,6 Mio. Personen E-Books. Damit steigt der Anteil der E-Book-Käufer an der Bevölkerung auf 5,3 Prozent.

E-Book-Käufer in Mio. Personen



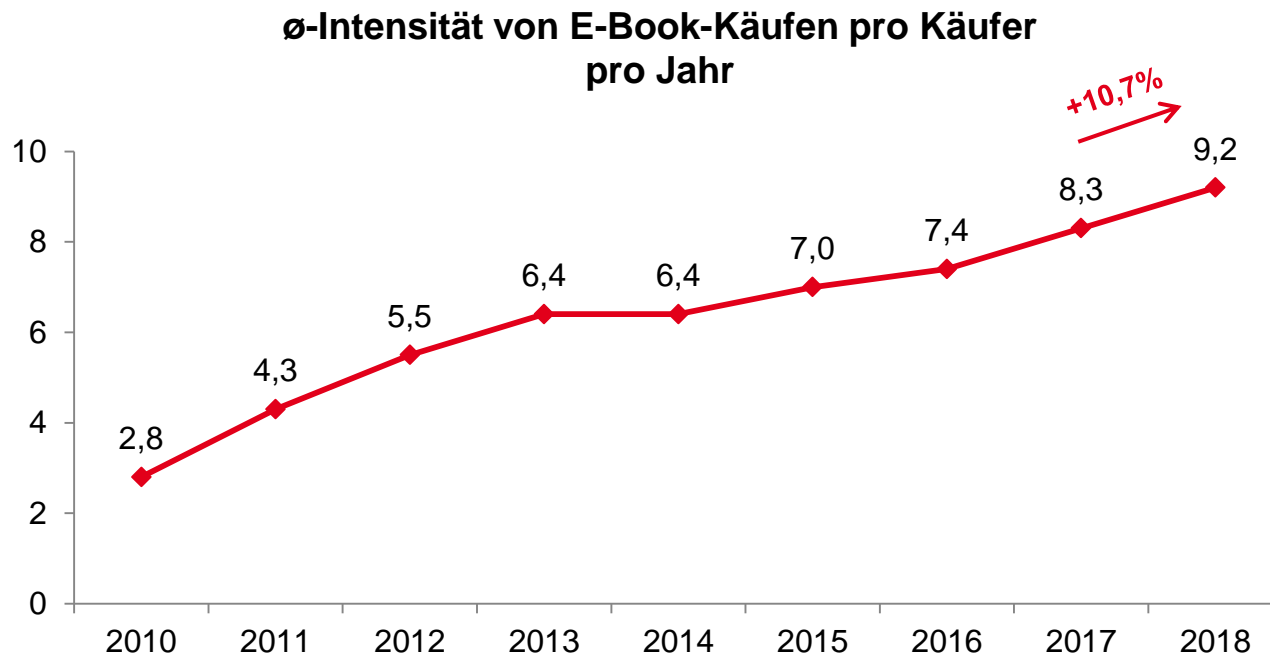
Anteil der E-Book-Käufer an der Gesamtbevölkerung in Prozent (Käuferreichweite)



Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember, deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**. Erfasst werden alle Käufe einzelner E-Books ab einem Verkaufspreis von 0,49 Euro. Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

Kauf-Intensität 2010–2018

Die Anzahl der von E-Book-Käufern am Publikumsmarkt im Schnitt
gekauften Titel steigt im Jahr 2018 auf 9,2 Titel.



Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember,
deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**.
Erfasst werden alle Käufe einzelner E-Books ab einem Verkaufspreis von 0,49 Euro.
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch